



Wirtschaftsplan 2026

Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße

Inhalt

Festsetzungsbeschluss	3
Erläuterungen zum Wirtschaftsplan	4
Erfolgsplan	6
Erläuterungen zum Erfolgsplan	7
Vermögensplan – Mittelherkunft (Deckungsmittel)	8
Vermögensplan – Mittelverwendung (Ausgaben)	9
Finanzplan	10
Stellenübersicht	11
Investitionsplan	12
Erläuterungen zu den Investitionen	14

Festsetzungsbeschluss

Aufgrund des § 18 Abs. 2 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Dezember 1969 (GVBI. I S. 307) zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBI S. 83 u. 88) in Verbindung mit § 16 Abs. 1 und 2 der Verbandssatzung vom 13. Dezember 2022 hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße am 02. Dezember 2025 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 wie folgt festgesetzt:

1. Mit dem Wirtschaftsplan werden

im Erfolgsplan	die Erträge mit	41.830.347,80 EUR
	die Aufwendungen mit	46.561.388,00 EUR
Saldo		-4.731.040,20 EUR

festgesetzt.

Im Vermögensplan werden	die Einnahmen mit	13.278.307 EUR
	die Ausgaben mit	13.278.307 EUR

festgesetzt.

- Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2026 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen erforderlich ist, wird auf 8.718.050 EUR festgesetzt.
- Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr 2026 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 0 EUR festgesetzt.
- Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Wirtschaftsjahr 2026 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 0 EUR festgesetzt.
- Es gilt die als Teil des Wirtschaftsplans beschlossene Stellenübersicht.
- Der Jahresverlust im Erfolgsplan aus Ziffer 1 wird durch die Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage „Gebührenstabilitätszusage“, die zum Ausgleich eines Verlustes gebildet wurde, ausgeglichen.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Allgemeines

Der Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße für das Jahr 2026 basiert auf folgenden Grundlagen:

- Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit Hirschhorn wird fortgeführt.
- Der Kalkulationszeitraum der Gebührenkalkulation gilt für das Jahr 2026.

Erfolgsplan

Die Umsatzerlöse ergeben sich im Wesentlichen aus den drei Einnahmebereichen Gebühren der Bürger, Umlage einer Kommune (Nichtmitglied des ZAKB) sowie Direktanlieferungen an den Entsorgungseinrichtungen des Zweckverbandes.

Investitionen

Für das Wirtschaftsjahr 2026 wurden – analog 2025 – Teile der veranschlagten Maßnahmen aus 2025 in das Wirtschaftsjahr 2026 übertragen. Die Werte in den Investitionsplanungsansätzen für das Jahr 2026 stellen sowohl neue Veranschlagungen als auch Ergänzungen zu den letztjährigen Veranschlagungen dar, insofern noch nicht umgesetzt.

Ersatzinvestitionen und Neuinvestitionen für Maschinen für die Anlagen in Heppenheim und Lampertheim sowie notwendige Ersatzinvestitionen der Betriebs- und Geschäftsausstattung werden auch im Jahr 2026 erforderlich. In Hüttenfeld sind zusätzliche Investitionen für die sich im Bau befindliche Werkstatt notwendig. Zudem ist der Umbau der Deponiegasverwertung und die Errichtung einer Heizzentrale für die neue Werkstatt und den Energiepark vorgesehen. In Heppenheim ist zudem die Aufstockung und die Erweiterung des Abfallwirtschaftszentrums (AWZ) im Jahr 2026 sowie die Umsetzung eines Branschutzkonzepts für die Rottehalle geplant. Durch die Erweiterung der Dienstleistungen aufgrund der Gefährdungsbeurteilung Rückwärtsfahren werden im Jahr 2026 Investitionen in Engstellenfahrzeuge sowie Fahrzeuge für den Behälterservice vorgesehen. Die Fortschreibung des neuen Wertstoffhofkonzepts (teilautonome Anlieferungen und Umsetzung der Zahlungsströme im Order to Cash Prozess) mit Umsetzung in 2026 ist geplant. Für die Digitalisierung von Prozessen wird die IT-Umgebung (Hard- und Software) am Standort Lampertheim-Hüttenfeld technisch weiter ausgebaut. Zur effizienteren Nutzung von Hardware wird eine Virtualisierungssoftware gekauft.

Die Investitionen sind unter dem Punkt „Erläuterungen zum Investitionsplan“ ausführlich dargelegt.

Stellenübersicht

Die Stellenübersicht wurde entsprechend fortgeschrieben.

Liquiditätsplanung

Die Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit bis zur ersten Fälligkeit der Abfallgebühren 2026 ist durch die voraussichtlichen ausreichenden liquiden Mittel gewährleistet, sodass für 2026 keine Liquiditätskredite festgesetzt werden.

Erfolgsplan

(Beträge in vollen Euro)

	Plan 2026	Plan 2025	Abweichung	Ergebnis 2024
01. Umsatzerlöse	36.690.160	35.583.120	1.107.040	36.821.921
02. Sonstige betr. Erträge	1.267.228	110.721	1.156.507	4.362.132
03. Materialaufwand	16.823.444	14.203.671	2.619.773	14.550.196
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren	1.716.830	1.825.358	108.528	1.581.291
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.106.614	12.378.313	2.728.301	12.968.904
04. Personalaufwand	16.171.000	15.202.974	968.026	13.881.061
a) Löhne und Gehälter	12.613.380	11.876.352	737.028	10.876.936
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.557.620	3.326.622	230.998	3.004.125
05. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	4.560.257	4.576.614	16.357	4.268.443
06. Sonstige betr. Aufwendungen	8.266.786	7.364.040	902.746	7.130.457
Betriebsergebnis	-7.864.099	-5.653.458	2.210.641	1.353.896
07. Zinsen und ähnliche Erträge	144.000	24.000	120.000	394.336
08. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	645.286	552.121	93.165	504.256
Finanzergebnis	-501.286	-528.121	26.835	-109.920
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-8.365.385	-6.181.579	2.183.806	1.243.974
09. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	5.917
10. Sonstige Steuern	94.615	45.983	48.632	48.142
Ertragswirksame Entnahme aus dem Sonderposten für den Gebührenausgleich	3.728.959,80	0	3.728.959,80	0
Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	-4.731.040,20	-6.227.562	1.496.521,80	1.201.749
davon aus zweckgebundenen Rücklagen ausgleichbar	4.731.040,20	0	4.731.040,20	0
Entnahme aus der Gebührenstabilitätszusage				
Jahresergebnis nach Entnahmen aus Rücklagen	0	-6.227.562	6.227.562	1.201.749

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Umsatzerlöse

Erlöse aus Dienstleistungen – insbesondere die Einsammlung Papier – werden in der Planung erhöht. Die eingesammelten Papiermengen sind zwar rückläufig, während die Vergütung für Altpapier im Jahr 2025 gestiegen ist. Für das Jahr 2026 wurde mit einem Verwertungserlös von 93 €/Mg bei 11.000 Mg geplant. Positiv wirkt sich aus, dass mit dem Dualen System neue vertragliche Konstellationen für das Jahr 2025 ausgehandelt werden konnten, die höhere Erträge bzw. gestiegene Kostenübernahmen zur Folge hatten. Darauf soll auch für den Vertrag 2026 und 2027 hingearbeitet werden.

Im Bereich der Einzelanlieferungen wird Potential für 2026 gesehen, weshalb hierfür höhere Erlöse geplant wurden.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr in Folge der geänderten Buchungslogik der Pachteinnahmen in der Inter Company Verrechnung gegenüber der Tochtergesellschaft die EuD GmbH.

Materialaufwand

Im Wesentlichen resultiert der Anstieg des Materialaufwandes aus der Erhöhung der Kosten für bezogene Leistungen bei der Verwertung der sonstigen Abfälle und der gestiegenen Kosten im Bereich der Transportkosten der unterschiedlichen Abfallfraktionen.

Personalaufwand

Der Anstieg beim Personalaufwand ist bedingt durch die tariflich verabschiedete Gehaltsanpassung in 2026 sowie neu aufgenommene Stellen und Höhergruppierungen gemäß Stellenplan.

Abschreibungen

Die Abschreibungen erhöhen sich gemäß den im Investitionsplan aufgeführten Investitionen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten Kostensteigerungen der Gebäudeversicherungen für die Abfallwirtschaftszentren Heppenheim und Lampertheim,

steigender Unterhaltskosten der Grundstücke und Bauten sowie höherer Instandhaltungskosten der Anlagen & Maschinen.

Vermögensplan – Mittelherkunft (Deckungsmittel)

Mittelherkunft (Deckungsmittel)		Ansatz EUR
Nr.	Bezeichnung	
1	Zuführungen zum Stammkapital	0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	4.560.257
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Entnahmen aus Pos. C der Passivseite	0
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"	0
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0
9	Kredite	8.718.050
a)	von der Gemeinde	0
b)	von Dritten	8.718.050
10	Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt	13.278.307

Vermögensplan – Mittelverwendung (Ausgaben)

Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz			Investitionen (nachrichtlich)	
		Bezeichnung	EUR	Ausgaben des Wirtschafts- jahres	Verpflichtungs- ermächtigungen des Wirtschafts- jahres	EUR
1	2		3		4	5
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte		9.513.047			15.037.725
2	Finanzanlagen		0		0	0
3	Tilgung von Krediten		3.765.260		0	0
4	Rückzahlung von Stammkapital		0		0	0
5	Ausgaben / Ver- pflichtungs- ermächtigungen des Vermögensplans insgesamt		13.278.307			15.037.725 5.524.678

Finanzplan

A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans (§ 19 Nr. 1 EigBGes)						
Nr.	Bezeichnung	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	4.576.614	4.560.257	4.700.000	4.600.000	4.600.000
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite „Empfangene Ertragszuschüsse“	0	0	0	0	0
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
9	Kredite	5.887.693	8.718.050	4.700.000	4.500.000	4.500.000
a)	Von der Gemeinde/ für Umschuldungen	0	0	0	0	0
b)	Von Dritten	5.887.693	8.718.050	4.700.000	4.500.000	4.500.000
Deckungsmittel insgesamt		10.464.307	13.278.307	9.400.000	9.100.000	9.100.000

Ausgaben (Mittelverwendung)

1	Sachanlagen und immaterielle Anlagegewerte	7.074.125	9.513.047	5.600.000	5.400.000	5.400.000
2	Finanzanlagen	0	0	0	0	0
3	Tilgung von Krediten	3.390.182	3.765.260	3.800.000	3.700.000	3.700.000
4	Rückzahlung Stammkapital	vom 0	0	0	0	0
5	Ausgaben insgesamt	10.464.307	13.278.307	9.400.000	9.100.000	9.100.000

Stellenübersicht

Dienstverhältnis	Entgeltgruppe 2026	2025	Am 30.06.2025 tatsächlich besetzt
TVöD	15	0,00	0,00
TVöD	14	3,00	3,00
TVöD	13	3,00	2,00
		6,00	5,00
TVöD	12	4,00	4,43
TVöD	11	12,64	12,54
TVöD	10	10,00	6,90
TVöD	9	21,00	16,02
		47,64	39,89
TVöD	8	6,00	4,44
TVöD	7	27,51	22,51
TVöD	6*	94,26	83,20
TVöD	5	11,62	11,82
		139,39	132,08
TVöD	4	0,00	1,00
TVöD	3	37,00	31,00
TVöD	2	0,00	0,00
TVöD	1	0,00	0,00
		37,00	33,50
		230,03	214,22
Auszubildende		0,00	2,00
		230,03	216,22
			199,86

*Hinweis: In der EG 6 liegt eine befristete Doppelbesetzung vor.

"Die Stelle darf im Zeitraum 01.02.2026 – 31.10.2026 zur Einarbeitung des Nachfolgers befristet doppelt besetzt werden (Überbesetzung)."

Investitionsplan

Betriebsteil	Ansatz 2026	Ver- pflichtungs- ermächtigung	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt
A) Standort Hüttenfeld	6.756.271	0	7.639.202	882.931
Bauliche Ergänzungen	2.877.271	0	2.948.710	71.439
Container	70.000	0	287.062	217.062
Fahrzeuge und Maschinen	3.755.500	0	4.115.500	360.000
Kleininvestitionen	53.500	0	187.930	134.430
Oberflächenabdichtung	0	0	100.000	100.000
Bauabschnitt IV				
B) Anlagen	2.437.676	0	7.035.123	4.597.447
Anlage Heppenheim	511.586	0	2.672.466	2.160.880
Bauliche Ergänzungen	484.659	0	2.612.966	2.128.307
Fahrzeuge und Maschinen	26.927	0	59.500	32.573
Anlage Lampertheim	0	0	636.496	636.496
Bauliche Ergänzungen	0	0	198.576	198.576
Fahrzeuge und Maschinen	0	0	437.920	437.920
Biogasanlage Heppenheim	119.192	0	505.361	386.169
Bauliche Ergänzungen	119.192	0	175.650	56.458
Fahrzeuge und Maschinen	0	0	329.711	329.711
Sickerwasser- reinigungsanlage	0	0	10.000	10.000
Bauliche Ergänzungen	0	0	0	0
Fahrzeuge und Maschinen	0	0	10.000	10.000
Wertstoffhöfe	280.000	0	280.000	0
Fortschreibung Konzept	WSH- 978.794	0	2.344.300	1.365.506
Sonstige und Werkstatt	36.604	0	75.000	38.396
Grünschnittservice	511.500	0	511.500	0

Betriebsteil	Ansatz 2026	Ver- pflichtungs- ermächtigung	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt
C) Betriebs- und Geschäftsausstattung	319.100	0	363.400	44.300
EDV	319.100	0	363.400	44.300
Summe A) Standort Hüttenfeld	6.756.271	0	7.639.202	882.931
Summe B) Anlagen	2.437.676	0	7.035.123	4.597.447
Summe C) Betriebs- und Geschäftsausstattung	319.100	0	363.400	44.300
Summe A – C	9.513.047	0	15.037.725	5.524.678

Erläuterungen zu den Investitionen

A) Standort Hüttenfeld

Bauliche Ergänzungen:

Es sind zusätzliche Investitionen für den Neubau der Werkstatt vorgesehen, Restarbeiten am neuen Betriebsgebäude sowie weitere kleinere Umbaumaßnahmen.

Zudem ist der erforderliche Umbau der Deponiegasverwertung vorgesehen und es wird die Errichtung einer Heizzentrale für den Energiepark sowie die neu errichtete Werkstatt geplant.

Container:

Für den Erhalt des Wertstoffhofbetriebs sind Ersatzbeschaffungen für Abrollcontainer (38cbm) zu tätigen.

Fahrzeuge und Maschinen:

Neben Ersatzbeschaffungen für Abfallsammelfahrzeuge soll auch der Ersatz eines Umleercontainer LKW sowie eines Abfallsammelfahrzeugs für Sperrmüll umgesetzt werden.

Für die Umsetzung der aus den Gefährdungsbeurteilungen Rückwärtsfahren resultierenden Dienstleistungserweiterungen werden außerdem Engstellenfahrzeuge und Transporter für den Behälterservice eingeplant.

Außerdem wurden Investitionen für die Behälteridentifikationssysteme sowie Visualisierungssysteme zur Erkennung von Gefahrenpotentialen beim Rückwärtsfahren eingeplant.

Oberflächenabdichtung:

Für die Oberflächenabdichtung sind die im Jahr 2024 gebildeten Investitionen für die Planungskosten für den Bereich der Nachsorge des Betriebsabschnitts IV nach 2026 vorgetragen worden. Für die Oberflächenabdichtung wurde eine Rückstellung in den Vorjahren gebildet.

B) Anlagen

Anlage Heppenheim

Bauliche Ergänzungen:

Bauliche Ergänzungen umfassen Investitionen zur Erweiterung des Abfallwirtschaftszentrums sowie die Sanierung des Containers des Sortierpersonals. Zudem soll eine Haltespur neben der Grünschnitt-Halle errichtet und ein

Visualisierungssystem bei der Annahmekontrolle eingeführt werden. Daneben ist die Umsetzung des Brandschutzkonzeptes der offenen Rottehalle geplant.

Fahrzeuge und Maschinen:

Die Anschaffung von 3 neuen Radladern, 1 LKW mit Aufbau, 1 PKW, 1 Trommelsieb und diverse Kleingeräte zur Unterhaltung des Abfallwirtschaftszentrums Heppenheim sind geplant.

Biogasanlage Heppenheim

Es ist der Austausch eines Brandschutztors und der Hallenbeleuchtung für die Kompostlagerhalle im Jahr 2026 vorgesehen.

Zudem ist die Ersatzbeschaffung des Radladers geplant.

Wertstoffhöfe

Fortschreibung Wertstoffhof-Konzept:

Hierunter werden Investitionen für die Umsetzung des Wertstoffhof-Konzeptes geplant. Dies betrifft im Wesentlichen den Neubau des Wertstoffhofs in Bürstadt. Daneben sind Investitionen in das Digitalisierungskonzept der Wertstoffhöfe eingeplant.

C) Betriebs- und Geschäftsausstattung

EDV:

Hierunter werden Investitionen bzw. Ersatzbeschaffungen in den Bereichen Hardware, Software und Lizenzen im Rahmen von Digitalisierungsmaßnahmen geplant.

So ist die Anschaffung einer Virtualisierungssoftware zur effizienteren Nutzung von Hardware und Grundlage für Cloud Computing vorgesehen.